



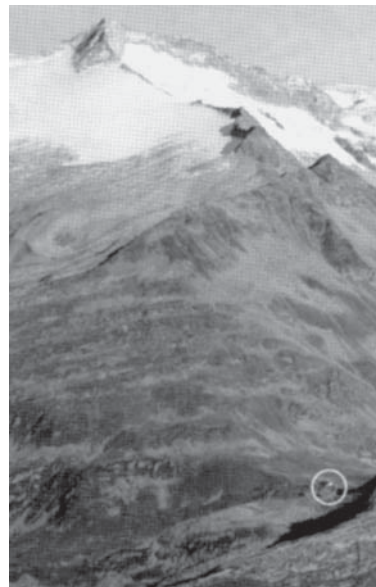
Foto: Wolfgang Mann

Personengebundener Fels im Garten

(W.M.) Seit dem 4. Februar 2002 gibt es nun nicht nur im Zittauer Gebirge, sondern auch bei uns im Erzgebirge einen Bergfreund, der seinen eigenen Fels im Grundstück hat. Zum 65. Geburtstag von Roland Engelmann in Burkhardtsdorf stellten ihm seine Freunde zu später Stunde mit schwerer Technik den über zwölf Tonnen wiegenden Rolandstein auf. Von der Form her dem Matterhorn im Miniformat nicht unähnlich ist er mit Gipffahne, Ring und Öse versehen und kann natürlich auch bestiegen werden.

100 Jahre Südgrat am Turnerkamp

(W. M.) 2002 gibt es noch einmal guten Grund, auf den Spuren Gustaf Adolf Barthels, des besten Kletterers der Sektion um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, zu wandeln. Vor 100 Jahren beging er mit seinem Gefährten den Südgrat an dem 3.422 Meter hohen eindrucksvollen Berg, der nichts ist für Leute, die die Hände beim Bergauf nicht zu Hilfe nehmen wollen. Der S-Grat (IV) hat eine Schlüsselstelle, an der es besser ist, den 5. Grad zu beherrschen. Sollten sich Kletterer unserer Sektion angesprochen fühlen und sich zur Alten Chemnitzer Hütte aufmachen, um an den Turnerkamp zu gehen, würde sich der Redakteur freuen, wenn er davon in Kenntnis gesetzt würde.



Turnerkamp